

AUS ALLER WELT

Ruinen einer Gladiatorenschule bei Wien entdeckt

31.08.2011, 06:06 Uhr

WIEN. Archäologen haben östlich von Wien die Ruinen einer römischen Gladiatorenschule entdeckt und ausgegraben. Nach Angaben des Archäologischen Parks Carnuntum wurden die Reste des Amphitheaters mithilfe eines Radars geortet. Der Größe nach soll der Bau dem Kolosseum und dem Ludus Magnus in Rom in nichts nachgestanden haben.

Das Kolosseum ist das größte Amphitheater, das zu Zeiten des Römischen Reichs gebaut wurde, und das Ludus Magnus ist die größte Gladiatorenarena in Rom. Am kommenden Montag soll das Amphitheater in Österreich der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Die Ausgrabungsstätte - Standort einer römischen Siedlung - liegt etwa 60 Kilometer östlich von Wien.

Wissenschaftler gehen davon aus, dass es einst um die 100 Gladiatorschulen gab. Die berühmteste befand sich demnach im süditalienischen Capua, eine weitere war in dem 79 n. Chr. durch einen Vulkanausbruch verschütteten Pompeji. Auch in Ravenna in der Region Emilia-Romagna wurden die Berufskämpfer der alten Römer einst ausgebildet. (dapd)

Veranstaltungen in Hamburg(<http://veranstaltungen.abendblatt.de/hamburg/>)

Webcams: schauen Sie sich die Welt an(<http://www.abendblatt.de/reise/webcams/>)

Kinoprogramm in Hamburg und Norddeutschland(<http://kino.abendblatt.de/hamburg/>)